

Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe I (Beschluss auf der FK Latein am 20.09.2017)

Sprachkompetenz, allgemein

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ☐ verfügen nach Maßgabe des Lehrbuches über den geforderten Wortschatz.
- ☐ archivieren, lernen und wiederholen Wörter unter Anleitung (z. B. Vokabelkasten, Vokabelheft, PC-Programm).
- ☐ unterscheiden veränderliche von unveränderlichen Wortarten und benennen diese Wortarten.
- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen (Wortarten, Deklinationen, Konjugationen) und semantischen Gruppen (Wortfamilien, Wort- / Sachfelder).
- ☐ entnehmen dem Wörterverzeichnis des Lehrbuches Wortbedeutungen.
- ☐ entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen.
- ☐ erläutern die Bedeutung einiger Fremd- und Lehnwörter im Dt. im Rückgriff auf das lat. Ursprungswort, wenn ihnen der Zusammenhang bekannt ist.
- ☐ erklären bei signifikanten Wörtern die im Lateinischen und Deutschen unterschiedlichen Konzepte (z.B. villa – Villa; familia – Familie).
- ☐ wenden Betonungsregeln an und beachten Quantitäten.
- ☐ sprechen den Konsonanten s stimmlos, -ti als „ti“, c / ch als „k“.

Textkompetenz, allgemein

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- ☐ gewinnen einen ersten Einblick in die griechisch-römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur.
- ☐ werden durch Rezitation der Lektionstexte durch den Lehrer dazu angeleitet, Texte anhand von Leitfragen durch Hörverstehen in zentralen Aussagen zu erfassen.
- ☐ stellen eine von ihnen erarbeitete Übersetzung vor und begründen diese.
- ☐ geben zu Übersetzungsvorschlägen der Mitschülerinnen und Mitschüler erkenntnisleitende Hinweise.
- ☐ greifen Verbesserungen auf.
- ☐ formulieren eine sachlich korrekte, zielsprachlich angemessene Version.
- ☐ reflektieren einfache Textaussagen und setzen sie im Sinne einer historischen Kommunikation in Beziehung zu heutigen Lebens- und Denkweisen.

Kulturkompetenz, allgemein

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle (Eigennamenverzeichnis, Abbildungen, Karten).
- ☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien (z.B. Lehrervortrag, Texte, Bilder, Filme) thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- ☐ stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.
- ☐ werden durch bestimmte Aufgabenstellungen zu einem Vergleich zwischen Antike und Gegenwart angeleitet.
- ☐ beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände.

Methodische Kompetenz, allgemein

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ☐ gehen sicher mit dem Lehrwerk um (Vokabel-, Personen-, Grammatikverzeichnis).
- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Vokabellernens an: Vokabelheft, Lernkartei, Lernsoftware (Projekttag).
- ☐ nutzen lernökonomisch die Wortbildungslehre zum Vokabellernen.
- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Planung Jahrgang 6

Wortschatz

- Grundwortschatz von 300 Wörtern
- grundlegende Ausspracheregeln
- Erkennen von Wortverwandschaften zwischen Latein, der Muttersprache und der ersten Fremdsprache
- grundlegende Prinzipien und Begriffe der Wortbildungslehre
- Bestimmung von Wortarten unter Verwendung der Fachtermini

Formenlehre

- grammatische Grundbegriffe im Bereich der Formenlehre
- grundlegende Prinzipien und Termini der Formenbildung
- die Flexion von Wörtern in ihren Deklinations- und Konjugationsklassen (Analyse und fachgerechte Bestimmung)

Satzlehre

- grammatische Grundbegriffe im Bereich der Satzlehre
- syntaktische und semantische Grundfunktionen der Kasus
- syntaktische und semantische Grundfunktionen von Verbformen
- die Analyse einfacher lateinischer Sätze und die Bestimmung ihrer Elemente
- verschiedene Satzarten und einfache Satzgefüge

Textarbeit

- erste Techniken der Texterschließung (Strukturierung und Erschließung von Zusammenhängen zur Herstellung des Textverständnisses)
- Grundlagen der Textinterpretation (Einblicke in den Zusammenhang von Form und Inhalt)
- die adäquate Wiedergabe einfacher lateinischer Texte im Deutschen

Antike Kultur und ihr Fortleben

- Sach- und Hintergrundinformationen für die Deutung der Texte nutzbar machen
- Aspekte antiker Kultur verstehen und mit der modernen Welt vergleichen
- Aspekte antiker Kultur bewerten sowie begründet Stellung dazu nehmen
- einige Leistungen und Errungenschaften der Griechen und Römer benennen

Methodisches Arbeiten

- Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens und Anwendens von Wörtern, Formen und Strukturen
- Techniken des Problemlösens (Erkennen und Analysieren von Problemen, Aufstellen von Hypothesen, Verifizieren und Falsifizieren)
- Techniken des Veranschaulichens
- einfache Methoden der Satz- und Texterschließung
- das Arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen

- Methoden der Informationsbeschaffung und Informationsbeurteilung
- Präsentationstechniken

Lektion 1.1

Besuch beim Großvater

- Auf dem Landgut

Formen

a- / o-Deklination

(Nominativ)

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Worte nach Deklinationen.
- ☐ erläutern die Bedeutung einiger Fremd- und Lehnwörter im Deutschen im Rückgriff auf das lateinische Ursprungswort.
- ☐ verwenden ein metasprachliches Vokabular zur Beschreibung der lateinischen Grammatik.
- ☐ geben die Paradigmen wieder: a- / o-Deklination.
- ☐ zerlegen Formen in die bekannten Bausteine (Endungen).
- ☐ benennen Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen oder Englischen.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Leben auf dem Land.
- ☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.
- ☐ identifizieren Elemente aus der eigenen Umwelt (z. B. Namen, Produktnamen etc.) als Rezeptionszeugnisse.

Lektion 1.2

Besuch beim Großvater

- Ein Pferd in Gefahr

Formen

1) e-Konjugation / esse

Syntax

1) Subjekt und Prädikat

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ zerlegen Formen in die bekannten Bausteine (Endungen).
- ☐ bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch Formen.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale

heraus.

☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Leben auf dem Land; Sklaven

☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

☐ wenden ausgewählte Methoden des Vokabellernens an.

Lektion 1.3

Besuch beim Großvater

- Sprachprobleme

Formen

a- / o-Dekl. (Akkusativ)

Syntax

1) Akkusativ als Objekt

2) Subjekt im Prädikat

Sprachkompetenz

☐ verfügen nach Maßgabe des Lehrbuches über den geforderten Wortschatz.

☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen (Wortarten, Deklinationen, Konjugationen) und semantischen Gruppen (Wortfamilien, Wort- / Sachfelder).

☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.

☐ benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen.

Textkompetenz

☐ gewinnen einen ersten Einblick in die griechisch-römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur.

☐ geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder.

☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Sklaven auf dem Land

☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.

☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien (z.

B. Lehrervortrag, Texte, Bilder, Filme) thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 2.1

Aufregende Tage

- Nachhilfeunterricht

Formen

e-Konjugation / esse

(1. und 2. Pers.)

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.

☐ zerlegen Formen in die bekannten Bausteine (Endungen).

☐ bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie.

☐ wenden Betonungsregeln an und beachten Quantitäten.

Textkompetenz

☐ gewinnen einen ersten Einblick in die griechisch-römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur.

☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.

☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Schule

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.

Lektion 2.2

Aufregende Tage

- Geisterstunde

Formen

a- / o-Deklination (Dativ)

Syntax

Dativ als Objekt

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ bestimmen mehrdeutige Formen aus dem Satzzusammenhang eindeutig.

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- ☐ analysieren einfache Textstrukturen anhand von Konnektoren.
- ☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt.

Lektion 2.3

Aufregende Tage

- Angst vor einem Unwetter

Formen

- 1) e-Konjugation / esse
(Imperativ)
- 2) a- / o-Dekl. (Vokativ)

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ bilden die Imperative aller Konjugationen.
- ☐ unterscheiden mehrdeutige Endungen.
- ☐ bilden kurze lateinische Sätze.

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren.
- ☐ nennen nach dem ersten Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt und belegen diese.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Götter (Äolus, I-Text).
- ☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.

Lektion 3.1

Zurück nach Hause

- Straßenschäden

Formen

a- / o-Dekl. (Genitiv)

Syntax

Genitiv als Attribut

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch die Formen.
- ☐ entnehmen bei der Textarbeit den Endungen die bedeutungs- und syntaxrelevanten Informationen.
- ☐ ordnen die Einzelformen in das Gesamtsystem der Formen ein und bestimmen sie sicher.
- ☐ identifizieren und benennen die Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Genitivattribut.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
- ☐ finden zu vorgegebenen Abschnitten passende Überschriften.

Kulturkompetenz

- ☐ vergleichen in ausgewählten Bereichen (Straßenbau) die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt.
- ☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus.
- ☐ identifizieren Elemente der eigenen Umwelt (Überreste römischer Straßen) als Rezeptionszeugnisse.

Methodische Kompetenz

- ☐ recherchieren in anderen Medien (Büchern, Internet).
- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.

Lektion 3.2

Zurück nach Hause
- Zum Abendessen: Käse und Oliven

Formen

a-Konjugation

Sprachkompetenz

- ☐ archivieren, lernen und wiederholen Wörter unter Anleitung.
- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ bilden mit bekannten Bausteinen Formen und übersetzen die Formen.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: römisches Alltagsleben: Essen.
- ☐ benennen das Fremde in den Verhaltensweisen der Römer.

Methodische Kompetenz

- ☐ recherchieren in weiteren Medien.
- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.

Lektion 3.3

Zurück nach Hause
- Warum bist du ein Sklave?

Formen

a- / o-Dekl. (Ablativ)

Syntax

Ablativ des Mittels

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ unterscheiden mehrdeutige Endungen.
- ☐ bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale.

Textkompetenz

- ☐ lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf.
- ☐ teilen den Text unter vorgegebenen Kategorien in Abschnitte

ein (Personen).
☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Provinzen, Sklaven

Methodische Kompetenz

☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.

Lektion 4.1

Unterricht in Rom
- Schulstart mit Verspätung

Formen

i-Konjugation

Sprachkompetenz

☐ archivieren, lernen und wiederholen Wörter unter Anleitung.
☐ geben die Paradigmen wieder: i-Konjugation.

Textkompetenz

☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Schule, Zeiteinteilung.
☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.
☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
☐ vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (Weltkarte).

☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.

Lektion 4.2

Unterricht in Rom
- Ein Unterrichtsgang auf das Forum

Formen

o-Deklination
(Neutra auf -um)

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Deklinationsklasse).
- ☐ geben die Paradigmen wieder.
- ☐ unterscheiden mehrdeutige Endungen.

Textkompetenz

- ☐ ziehen vorgegebene Informationsträger heran (häufig vorkommende Substantive und Eigennamen).
- ☐ nennen Vermutungen zum Inhalt und belegen diese.
- ☐ benennen das Thema des Textes.
- ☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.

Kulturkompetenz

- ☐ stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.
- ☐ vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt.
- ☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.

Lektion 4.3

Unterricht in Rom

- In der Basilika Julia

Syntax

Verwendung der Präpositionen

Sprachkompetenz

- ☐ bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Schule.
- ☐ vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt.
- ☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (S. 36: Wörter lernen: grammatische Eigenschaften behalten).

Lektion 5.1

Auf dem Sklavenmarkt

- Fliegenfänger

Formen

Personalpronomen

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren gelernte Wörter nach Wortfamilien.
- ☐ geben die Paradigmen wieder: Personalpronomen.
- ☐ unterscheiden Aussage- und Fragesätze.
- ☐ verstehen einfache lateinische Aufforderungen.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
- ☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z. B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (zum Text, szenische Darstellung).

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Sklaven.
- ☐ benennen das Fremde in den Verhaltensweisen der Römer.

Methodische Kompetenz

- ☐ stellen die Inhalte szenisch dar.

Lektion 5.2

Auf dem Sklavenmarkt
- Sklaven zu verkaufen!

Formen

Adjektive: a- / o-Dekl.

Sprachkompetenz

- ☐ nennen als Wortbildungsbausteine bei Nomina Stamm und Endung, bei Verben Stamm, Endung und ggf. Sprechvokal.
- ☐ geben die Paradigmen: Adjektive der a- / o-Deklination.
- ☐ zerlegen die o. g. Formen in die bekannten Bausteine.
- ☐ bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Adjektive).
- ☐ (gehen bei der Übersetzung systematisch vor.
- ☐ stellen eine von ihnen erarbeitete Übersetzung vor und begründen diese.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Sklaven.
- ☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 5.3

Auf dem Sklavenmarkt
- Ist Cornelia eine Sklavin?

Formen

- 1) Substantive: o-Dekl.
(auf -(e)r
- 2) Adjektive: a- / o-Dekl.
(auf -(e)r

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen wieder.
- ☐ unterscheiden mehrdeutige Endungen.

Textkompetenz

- ☐ ziehen vorgegebene Informationsträger heran.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.
- ☐ benennen das Fremde in den Verhaltensweisen der Römer.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 6.1

Reise nach Pompeji

- Auf nach Pompeji!

Formen

Konsonantische Konjugation

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen.
- ☐ geben die Paradigmen wieder: konsonantische Konjugation.

Textkompetenz

- ☐ ziehen vorgegebene Informationsträger heran.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Pompeji.
- ☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- ☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ verwenden bei der Recherche unterschiedliche Medien.

Lektion 6.2

Reise nach Pompeji
- Hilfe bei der Weinlese

Formen

- 1) Komposita
- 2) posse

Syntax

Akkusativ mit Infinitiv
(Acl 1)

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen wieder: posse.
- ☐ bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie.
- ☐ identifizieren die satzwertige Konstruktion Acl, benennen den Auslöser und die notwendigen Bestandteile und übersetzen die Konstruktion adäquat.
- ☐ vergleichen das Phänomen Acl im Lateinischen und im Deutschen.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Pompeji, Weinanbau.

Methodische Kompetenz

- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (S. 46: Wörter lernen: Wortbildung anwenden).

Lektion 6.3

Reise nach Pompeji
- Pause in der Gräberstadt

Formen

Konsonantische Konjugation (i-Erweiterung)

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Übung c).
- ☐ geben die Paradigmen wieder: Verben der kons. Konjugation (i-Erweiterung).
- ☐ bilden mit den bekannten Bausteinen Formen.

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- ☐ nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt und belegen diese.
- ☐ geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Pompeji, Gräberstadt.
- ☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle und filtern angeleitet aus Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden ausgewählte Methoden der Texterschließung an (S. 47: Texte erschließen: Wort- und Sachfelder beachten)

Lektion 7.1

Leben in Pompeji

- Eine Stadt im Wahlfieber

Formen

3. Deklination (auf -or, oris)

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen wieder: 3. Deklination (auf -or, oris).
- ☐ unterscheiden mehrdeutige Endungen (S. 49: Übersetzen: mehrdeutige Wortenden unterscheiden).

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Wort- und Sachfelder)

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Pompeji, Wahlen, Ämter.
- ☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- ☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

- ☐ wenden ausgewählte Methoden der Texterschließung an (S. 49: Übersetzen: mehrdeutige Wortenden unterscheiden).
- ☐ nutzen bei der Recherche weitere Medien.

Lektion 7.2

Leben in Pompeji
- Stress in der Stadt

Formen

- 1) velle
- 2) 3. Dekl. (Erweiterung)

Syntax

Gliedsätze als Adverbiale

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen wieder: velle; 3. Dekl. (Erweiterung).
- ☐ bis Ende Klasse 8: trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.)

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Wort- und Sachfelder)
- ☐ nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt und belegen diese.
- ☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Pompeji
- ☐ vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt.
- ☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 7.3

Leben in Pompeji

- Götterglaube

Formen

1) Imperfekt

(a- / e-Konjugation / esse)

2) 3. Deklination (auf -er, ris)

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen wieder: Imperfekt (a- / e-Konjug.; esse), 3. Dekl. (auf -er, ris).

☐ bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch die Formen.

☐ unterscheiden mehrdeutige Endungen.

☐ bestimmen Einzelformen.

Textkompetenz

☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (Verwandtschaftsbeziehungen).

☐ lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf (Tempusgebrauch).

☐ arbeiten Merkmale zur Personencharakterisierung heraus.

☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.

☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z. B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Götter.

☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

☐ beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände.

☐ lassen Beispiele römischer Kunst und deren Rezeption auf sich wirken und benennen ihre Eindrücke.

Lektion 7.4

Leben in Pompeji

- Bei den Gladiatoren

Formen

1) Imperfekt

(i- / kons. Konjugation)

2) 3. Deklination (auf -as, atis / -us, utis / Konsonant + s)

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Konjugation ☐☐Üb).
- ☐ geben die Paradigmen wieder: Imperfekt (i- / kons. Konjugation), 3. Dekl. (auf -as, atis / -us, utis / Konsonant + s).
- ☐ bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch die Formen.
- ☐ bestimmen Einzelformen.

Textkompetenz

- ☐ lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Gladiatorenspiele.
- ☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- ☐ stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ präsentieren mediengestützt.

Planung Jahrgang 7

Wortschatz

- Grundwortschatz von 500 Wörtern

Formenlehre

- nominale Formenlehre vollständig
- Erweiterung der verbalen Formenlehre

Satzlehre

- Erweiterung um Hypotaxe und satzwertige Konstruktionen

Textarbeit

- erste Techniken der Texterschließung (Strukturierung und Erschließung von Zusammenhängen zur Herstellung des Textverständnisses)
- Grundlagen der Textinterpretation (Einblicke in den Zusammenhang von Form und Inhalt)
- die adäquate Wiedergabe einfacher lateinischer Texte im Deutschen

Antike Kultur und ihr Fortleben

- Erweiterung des Horizonts über antike Themen im Rahmen des Lehrbuchs

Methodisches Arbeiten

- Vertiefung der in 6 erworbenen Kompetenzen im Hinblick auf zunehmende Komplexität der Aufgabenstellungen

Lektion 8.1

Der Untergang Pompejis

- Riecht das Wasser gefährlich?

Formen

Perfekt (-v-)

Sprachkompetenz

☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Präsens, Perfekt, Imperfekt).

☐ geben die Paradigmen wieder: das Perfekt (-v-).

Textkompetenz

☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

☐ lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf.

Kulturkompetenz

☐ filtern angeleitet aus erklärenden Medien thematisch relevante

Sachinformationen heraus.

☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Lektion 8.2

Der Untergang Pompejis

- Pompeji in Panik

Formen

1) Perfekt (-u- / esse)

2) 3. Deklination

(auf -o und -x)

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen wieder: Perfekt (-u- / esse), 3. Dekl. (auf -o und -x).

bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie.

Textkompetenz

☐ erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges

Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie

übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.

☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

Lektion 8.3

Der Untergang Pompejis

- Eine Stadt wird begraben

Formen

1) Pronomen is

2) Pluralwörter

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen wieder: das Pronomen is, Pluralwörter.

☐ identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen.

☐ nennen die Thematik kurzer, lateinischer Sätze auf Deutsch.

Textkompetenz

☐ erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges

Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie

übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.

☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen.

☐ geben den Inhalt des Textes in eigenen Worten wieder.

☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.

Kulturkompetenz

☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus und stellen sie vor.

Lektion 9.1

Der Helfer Herkules

- Herkules und der gefährliche Löwe

Formen

Perfekt (-s- / Reduplikation)

Sprachkompetenz

☐ nennen als Wortbildungsbausteine bei Nomina Stamm und Endung, bei Verben Stamm, Endung und ggf. Sprechvokal.
☐ geben die Paradigmen wieder: das Perfekt (-s- / Reduplikation).
☐ zerlegen die Formen (Perfekt Aktiv) in die bekannten Bestandteile.

Textkompetenz

☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (Handlungsträger).
☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (häufig vorkommende Wörter).
☐ teilen den Text unter vorgegebenen Kategorien in Abschnitte ein (Handlungsträger).

Lektion 9.2

Der Helfer Herkules

- Herkules und der Stall des Augias

Formen

Perfekt (Dehnung / ohne Stammveränderung)

Sprachkompetenz

☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Tempora).
☐ geben die Paradigmen wieder: Perfekt (Dehnung / ohne Stammveränderung).
☐ bilden mit bekannten Bausteinen Formen.
☐ ordnen aufgrund der optisch und akustisch erkennbaren Quantitäten die flektierbaren Wörter den bekannten Deklinations- und Konjugationsklassen zu und bestimmen die Formen.

☐ benennen den Sammelkasus Ablativ als Kasus der Adverbialbestimmung, differenzieren die Funktionen und verwenden dafür im Deutschen einen Präpositionalausdruck.

Textkompetenz

☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.
☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung in inhaltlichen Aussagen.

Kulturkompetenz

☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.

Lektion 9.3

Der Helfer Herkules

- Herkules im Reich der Toten

Syntax

Ablativ der Zeit, des Grundes, der Trennung

Sprachkompetenz

☐ identifizieren als syntaktisches Minimum des Satzes den Satzkern (Subjekt und Prädikat) unter Beachtung der SP-Kongruenz.
☐ benennen den Sammelkasus Ablativ als Kasus der Adverbialbestimmung, differenzieren die Funktionen und verwenden dafür im Deutschen einen Präpositionalausdruck.

Textkompetenz

☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
☐ gehen bei der Übersetzung systematisch vor.
☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

☐ nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.

Methodische Kompetenz

☐ nutzen weitere Medien.

Lektion 10.1

Von Troja nach Italien
- Der Anfang vom Ende Trojas

Syntax

Akkusativ mit Infinitiv
(Acl 2)

Sprachkompetenz

- ☐ erläutern die Bedeutung von Fremd- und Lehnwörtern im Deutschen im Rückgriff auf das lateinische Ursprungswort.
- ☐ identifizieren die satzwertige Konstruktion Acl, benennen den Auslöser und die notwendigen Bestandteile und übersetzen die Konstruktion adäquat.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
- ☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z. B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild.

Kulturkompetenz

- ☐ identifizieren Elemente der eigenen Umwelt (Begriff „Trojaner“) als Rezeptionserzeugnisse.

Lektion 10.2

Von Troja nach Italien
- Äneas und Dido - eine un-glückliche Liebe

Formen

- 1) Reflexivpronomen
- 2) 3. Deklination
(gleichsilbige auf -is)

Syntax

Pronomina im Acl

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen wieder: das Reflexivpronomen, 3. Dekl. (gleichsilbige auf -is).
- ☐ benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen.

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- ☐ ziehen vorgegebene Informationsträger heran.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
- ☐ nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt des Textes.
- ☐ geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder.

Kulturkompetenz

- ☐ bis Ende Klasse 8: Inhaltsbereich: Aeneas.

Lektion 10.3

Von Troja nach Italien

- Der Zweikampf zwischen Turnus und Äneas

Formen

Plusquamperfekt

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Arten der Perfektbildung).
- ☐ nennen die Thematik kurzer, lateinischer Sätze auf Deutsch.
- ☐ bis Ende Klasse 8: identifizieren Formen im Indikativ Plusquamperfekt.

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
- ☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ bis Ende Klasse 8: Inhaltsbereich: Aeneas.
- ☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Lektion 11.1

Romulus und Remus

- Kindheit und Jugend von Romulus und Remus

Formen

1) Adjektive: 3. Deklination (dreiendige)

2) Substantive: 3. Deklination (auf -es, itis)

Sprachkompetenz

- ☐ differenzieren kontextbezogen Bedeutungen einiger polysemer Wörter.
- ☐ geben die Paradigmen wieder: Adjektive: 3. Deklination (dreiendige), Substantive: 3. Deklination (auf -es, itis).
- ☐ bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
- ☐ nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt des Textes.
- ☐ geben den Inhalt des Textes in eigenen Worten wieder.
- ☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: römischer Mythos – Romulus und Remus.
- ☐ beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände.

Lektion 11.2

Romulus und Remus

- Die Untat des Amulius

Formen

Adjektive: 3. Deklination (zweiendige)

Syntax

Tempora nach Subjunktionen

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen wieder: Adjektive: 3. Deklination (zweiendige).
- ☐ bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache.
- ☐ identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen.
- ☐ nennen die Thematik kurzer, lateinisch vorgetragener Sätze auf Deutsch.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale

heraus.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: römischer Mythos – Romulus und Remus.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 11.3

Romulus und Remus

- Tödlicher Streit unter Brüdern

Formen

Relativpronomen

Syntax

Relativsatz

Sprachkompetenz

☐ bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder:

Relativpronomen.

☐ bis Ende Klasse 8: erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze.

Textkompetenz

☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

☐ formulieren ausgehend von den im Textumfeld gegebenen Informationen Erwartungen zum Inhalt des Textes.

☐ verwenden einfache visuelle Analysetechniken zum Text.

☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: römischer Mythos – Romulus und Remus.

☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Lektion 12.1

Sagenhafter Anfang

- Romulus sorgt sich um die Zukunft Roms

Formen

Futur I

(a- / e-Konjugation / esse)

Sprachkompetenz

- ☐ bis Ende Klasse 8: identifizieren Formen im Futur I.
- ☐ bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale.
- ☐ benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen (Futur).

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Zeitstufen).
- ☐ geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: römische Mythen der Frühzeit – Romulus und Remus.

Lektion 12.2

Sagenhafter Anfang

- Die Klagen der geraubten Sabinerinnen

Formen

Futur I

(i- / kons. Konjugation)

Sprachkompetenz

- ☐ bis Ende Klasse 8: identifizieren Formen im Futur I

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Schlüsselbegriffe).

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: römischer Mythos – Raub der Sabinerinnen.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden zur Texterschließung bestimmte Methoden an (S. 84: Texte erschließen: Methoden unterscheiden).

Lektion 12.3

Sagenhafter Anfang

- Das Schicksal einer Verräterin

Formen

Futur II

Syntax

Dativ des Besitzers

Sprachkompetenz

☐ bis Ende Klasse 8 identifizieren Formen im Futur I.

☐ bis Ende Klasse 10 erweitern sukzessive ihre Formenkenntnisse um: Futur II.

Textkompetenz

☐ ziehen vorgegebene Informationsträger heran.

☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Tempusprofil, Satzbau).

☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: römische Mythen der Frühzeit.

☐ bis Ende Klasse 8: Stellung der Frau.

☐ filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

☐ stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.

Methodische Kompetenz

☐ nutzen andere Medien zur Recherche.

Lektion 13.2

Der letzte König

- Die Befreiung von der Tyrannenherrschaft

Formen

e-Deklination

Sprachkompetenz

☐ bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: e-Deklination.

☐ entdecken ihnen bekannte lat. Wörter im Deutschen (Wendung in medias res).

- ☐ bilden mit bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie.
- ☐ identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen.

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 14.1

Unterhaltung in Rom

- Aufregung auf der Pferderennbahn

Formen

ire und Komposita

Sprachkompetenz

- ☐ zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix.
- ☐ erkennen Wörter trotz Lautveränderung wieder und ordnen sie Wortfamilien zu.
- ☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.
- ☐ ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter.
- ☐ fassen ihre Beobachtungen zu einem vorläufigen Textverständnis zusammen und belegen diese.
- ☐ analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.
- ☐ benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Wagenrennen.
- ☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches.

Lektion 14.2

Unterhaltung in Rom

- So ein Angeber!

Formen

Demonstrativpronomen hic und ille

Sprachkompetenz

- ☐ unterscheiden Pronomina.
- ☐ wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an.
- ☐ erkennen, dass Wörter über mehr Bedeutungen verfügen als die gelernten, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort.
- ☐ geben die Paradigmen der Pronomina wieder.
- ☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.
- ☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Komödien.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ stellen Vokabeln pantomimisch dar.
- ☐ wiederholen eigenständig Vokabeln und festigen so den Wortschatz.

Lektion 14.3

Unterhaltung in Rom

- Thermen - Erlebnisbäder der Antike

Formen

Adjektive der 3. Dekl.

Syntax

Substantivierung

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen wieder: Adjektive der 3. Deklination (einendige).

☐ identifizieren und benennen weitere Füllungsmöglichkeiten (Substantivierung).

Textkompetenz

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (Attraktionen antiker Thermen).

☐ erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter.

☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Thermen.

☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches.

☐ erkennen sich selbst im Kontinuum von Wertetraditionen.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Planung Jahrgang 8

Wortschatz

- Grundwortschatz von 650 Wörtern

Formenlehre

- morphologisches Repertoire des Lehrbuchs

Satzlehre

- syntaktisches Repertoire des Lehrbuchs

Textarbeit

- Fähigkeit zum differenzierten Umgang mit verschiedenen Textsorten im Rahmen der durch das Lehrbuch gesetzten Möglichkeiten als Basis für anschließende Originallektüre
- Einführung des Wörterbuches in 8/2

Antike Kultur und ihr Fortleben

- Abschluß des Grunderwerbs von Überblickswissen

Methodisches Arbeiten

- Fähigkeit zum selbständigen Heranziehen von vergleichbaren Aussagen/ Gedanken anhand des bisher Gelesenen
- Schwerpunktverlagerung zu Methoden der Texterschließung

Lektion 15.1

Ein Tag im Kolosseum

- Ein Kampftag in der Arena - der Vormittag

Formen

Passiv (Präsens)

Sprachkompetenz

- ☐ wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an.
- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
- ☐ verwenden graphische Analysetechniken zur Darstellung einfacher Satzgefüge.

Textkompetenz

- ☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer

Strukturen ab und entscheiden begründet.

☐ prüfen die Übersetzbarkeit lateinischer Strukturen und Wendungen.

☐ benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Kolosseum, Tierhetzen.

☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 15.2

Ein Tag im Kolosseum

- Ein Kampftag in der Arena - der Nachmittag

Formen

Passiv (Imperfekt)

Sprachkompetenz

☐ entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen.

☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.

☐ erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.

☐ identifizieren Formen im Indikativ Imperfekt Passiv.

☐ nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.

Textkompetenz

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.

☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Arena.

☐ beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt.

Methodische Kompetenz

- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an.
- ☐ werden zu kooperativem Lernen und Dokumentieren angeregt.

Lektion 16.1

Ein wichtiges Buch

- Ein Diebstahl mit Folgen

Formen

Substantive: 3. Dekl. (Neutra)

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher.

Textkompetenz

- ☐ erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln.
- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
- ☐ analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Priester und Orakel.
- ☐ setzen sich mit fremden Verhaltensweisen auseinander.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden ausgewählte Methoden des spielerischen Lernens an.

Lektion 16.2

Ein wichtiges Buch

- Ein Buch und seine Geheimnisse

Formen

Passiv (Futur I)

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.

Textkompetenz

☐ analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.

☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Bücher, Priester.

☐ beschaffen sich eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.

☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

☐ präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.

Methodische Kompetenz

☐ recherchieren in anderen Medien.

☐ präsentieren den Mitschülern ihre Arbeitsergebnisse in Kurzreferaten.

Lektion 16.3

Ein wichtiges Buch

- Ein Zeuge berichtet

Formen

1) Substantive: 3. Dekl. (i-Stämme)

2) Grundzahlen

Sprachkompetenz

☐ wenden Techniken des Erschließens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an.

☐ wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an

☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.

☐ erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
- ☐ analysieren den Text unter einer übergeordneten Fragestellung.

Kulturkompetenz

- ☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (Vergleich des römischen und arabischen Zahlensystems).

Lektion 17.1

Jagd auf die Verbrecher

- Auf der Spur

Formen

Passiv (Perfekt)

Sprachkompetenz

- ☐ wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an.
- ☐ geben die Paradigmen der Zwei-Wort-Formen (Perfekt Passiv) wieder.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
- ☐ verwenden grafische Analysetechniken zur Darstellung einfacher Satzgefüge.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.
- ☐ (benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Provinzen, Sklaven

Methodische Kompetenz

- ☐ wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (S. 30: Lernen planen: Prüfungen vorbereiten).

Lektion 17.2

Jagd auf die Verbrecher

- Ein schnelles Ende

Formen

Stammformen

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach semantischen Gruppen (S. 110: Sachfeld).
- ☐ geben die Paradigmen wieder.
- ☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.
- ☐ erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.

Textkompetenz

- ☐ benennen und belegen nach dem Hören und / oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale und stellen Bezüge her.
- ☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
- ☐ analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.
- ☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Schule, Zeiteinteilung.
- ☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.

Methodische Kompetenz

- ☐ erstellen in Gruppenarbeit einen Fotoroman.

Lektion 18.1

Mythen erklären

- Europa und der Stier

Formen

Passiv (Plusquamperfekt, Fu-tur II)

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Formen wieder.
- ☐ (trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig.
- ☐ nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.

- ☐ ziehen vorgegebene Informationsträger heran.
- ☐ nehmen begründet Stellung zu zentralen Aussagen des Textes.
- ☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Mythen (Europa und der Stier).
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ üben die Vokabeln spielerisch.

Lektion 18.2

Mythen erklären

- Ein Ende der Qualen

Syntax

Genitiv und Ablativ der Beschaffenheit

Sprachkompetenz

- ☐ zusätzlich bis Ende Jg. 10: differenzieren sukzessive weitere Kasusfunktionen: Genitiv und Ablativ der Beschaffenheit.
- ☐ nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
- ☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (Tempusprofil).
- ☐ vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu.
- ☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Mythen (Herkules und Prometheus).
- ☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 18.3

Mythen erklären

- Flugpioniere

Syntax

Verwendung des PPP

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen des PPP wieder.
- ☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie auch schwierigere flektierte Formen (PPP) auf ihre Grundform zurückführen (☐☐Üb - d).
- ☐ unterscheiden bei Partizipien die Zeitverhältnisse.
- ☐ identifizieren die satzwertige Konstruktion PC, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat.

Textkompetenz

- ☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.
- ☐ analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.
- ☐ (27) benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Mythen (Dädalus und Ikarus).

Methodische Kompetenz

- ☐ kennen verschiedene Methoden beim Übersetzen (S. 116: Partizipien analysieren).

Lektion 19.1

Mythen warnen

- Göttlicher Zorn

Formen

Pronomen ipse

Syntax

Doppelter Akkusativ

Sprachkompetenz

- ☐ unterscheiden Pronomina.
- ☐ erkennen, dass Wörter über mehr Bedeutungen verfügen als die

gelernten, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbständig kontextbezogen das passende deutsche Wort.
☐ geben die Paradigmen der Pronomina wieder.

Textkompetenz

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Mythen (Latona).
☐ beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.
☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
☐ verwenden weitere Quellen zum Informationserwerb.

Lektion 19.2

Mythen warnen
- Ein verbotener Blick

Formen

PPA

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen des PPA wieder.
☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.
☐ unterscheiden bei den Partizipien die Zeitverhältnisse.
☐ identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat.

Textkompetenz

☐ entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Unterwelt, Mythen (Orpheus und Eurydike).
- ☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 19.3

Mythen warnen

- Die Götter kann man nicht betrügen

Syntax

Partizip als Adverbiale

Sprachkompetenz

- ☐ unterscheiden bei den Partizipien die Zeitverhältnisse.
- ☐ identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat.

Textkompetenz

- ☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Mythen (Unterweltsvorstellungen, Sisyphus).
- ☐ beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ verwenden bei der Recherche unterschiedliche Medien.
- ☐ nutzen beim Vokabellernen „Eselsbrücken“.

Lektion 20.1

Rom im Konflikt

- Am Ende siegen die Frauen

Syntax

- 1) Verben mit abweichender und unterschiedlicher Kasusreaktion
- 2) Dativ des Zwecks und des Vorteils

Sprachkompetenz

☐ unterscheiden Kasusfunktionen: Dativ des Zwecks und des Vorteils.

☐ nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.

Textkompetenz

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.

☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

☐ nennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.

☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Römische Republik, Coriolan.

Methodische Kompetenz

☐ üben Vokabeln spielerisch.

Lektion 20.2

Rom im Konflikt

- Wer rettet das Kapitol?

Formen

Pronomen idem

Syntax

Korrelativa

Sprachkompetenz

☐ unterscheiden Pronomina.

☐ geben die Paradigmen des Pronomens idem wieder.

☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.

- ☐ ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen.
- ☐ erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien (Formen von is, ea, id + Suffix -dem).

Textkompetenz

- ☐ erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter aufgabenbezogen.
- ☐ formulieren ausgehend von den im Textumfeld gegebenen Informationen Fragen und Erwartungen zum Inhalt des Textes.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (Tempusgebrauch).

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römische Republik, Kapitolinische Gänse
- ☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander.

Lektion 21.1

Der Feind Hannibal
- Ein kindlicher Schwur

Formen

Konjunktiv Imperfekt

Syntax

Irrealis der Gegenwart

Sprachkompetenz

- ☐ identifizieren Formen im Konjunktiv Imperfekt.
- ☐ trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.)
- ☐ nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.

Textkompetenz

- ☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal.

☞ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Lektion 21.2

Der Feind Hannibal

- Die Karthager auf dem Gipfel

Formen

Konjunktiv Plusquamperfekt

Syntax

Irrealis der Vergangenheit

Sprachkompetenz

☞ identifizieren Formen im Konjunktiv Plusquamperfekt.
☞ trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.).

Textkompetenz

☞ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
☞ arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus.
☞ teilen den Text in Sinnabschnitte ein.
☞ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

Kulturkompetenz

☞ Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal.

Methodische Kompetenz

☞ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
☞ wenden den Wortschatz kreativ an.

Lektion 21.3

Der Feind Hannibal

- Hannibal ante portas

Syntax

1) Begehrsätze

2) Genitiv der Zugehörigkeit

3) Genitivus partitivus

Sprachkompetenz

- ☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen.
- ☐ unterscheiden Kasusfunktionen: Genitivus partitivus, Genitiv der Zugehörigkeit.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal.
- ☐ beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Planung Jahrgang 9

Wortschatz

- Grundwortschatz von 80% (entspr. 800 Wörtern) *Formenlehre/Satzlehre*
- Gewinn von Routine bei der Originallektüre
- Erweiterung um bisher ausgesparte Phänomene
- Abschluss des Lehrbuchs

Textarbeit

- Fähigkeit zum Verständnis von Originaltexten, die sich nicht originär an unsere Zeitgenossen wenden
- Textverständnis unter Einbeziehung des größeren Zusammenhangs
- Fähigkeit zum Verstehen der Sprecherabsicht auf der Grundlage der aus eigener Lektüre erworbenen Kenntnis des Autors

Antike Kultur und ihr Fortleben

- Einbettung des gelesenen Textes in den jeweiligen Lebensbereich (*Erstlektüre: Caesar*)

Methodisches Arbeiten

- zunehmende Selbständigkeit in der Anwendung erworbener Kompetenzen
- im übrigen s. Textarbeit
- Abschluss des Lehrbuches

Lektion 22.1

Unterwegs zum Glauben

- Eine entscheidende Wende

Formen

Indefinitpronomen quidam

Syntax

Gliedsätze als Adverbiale

Sprachkompetenz

☐ zusätzlich bis Ende der Jg. 10: geben die Paradigmen der Indefinitpronomina wieder.

☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen.

Textkompetenz

☐ arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus.

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.

☐ analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.

☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Götter, Religion, frühes Christentum.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ erstellen eine Mind-map.

Lektion 22.2

Unterwegs zum Glauben

- Außenseiter Christen

Formen

Demonstrativpronomen iste

Syntax

Prädikativum

Sprachkompetenz

- ☐ unterscheiden Pronomina.
- ☐ unterscheiden bei- und unterordnende Konjunktionen.
- ☐ trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig.
- ☐ vergleichen das lateinische Prädikativum mit der deutschen Übersetzung.
- ☐ nennen die Thematik lat. vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus.
- ☐ benennen und belegen nach dem Hören und / oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale und stellen Bezüge her.
- ☐ teilen den Text in Sinnabschnitte ein.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Frühes Christentum.
- ☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander.

Lektion 22.3

Unterwegs zum Glauben
- Tod im Namen des Glaubens?

Syntax

- 1) Genitivus subiectivus / obiectivus
- 2) Gliedsätze als Adverbiale

Sprachkompetenz

- ☐ unterscheiden Kasusfunktionen: Genitivus subiectivus und obiectivus.
- ☐ bestimmen mehrdeutige Konjunktionen (cum) jeweils aus dem Kontext eindeutig.

Textkompetenz

- ☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
- ☐ finden zu vorgegebenen Abschnitten passende Überschriften.
- ☐ nennen zentrale Begriffe und belegen diese.
- ☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Frühes Christentum, Christenverfolgungen.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ nutzen das Internet zum zusätzlichen Informationserwerb.

Lektion 23.1

Der Glaube verändert
- Sieg im Zeichen des Kreuzes

Syntax

Ablativus absolutus

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen des PPP und des PPA wieder.
- ☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie auch schwierigere flektierte Formen (hier: Partizipien) auf ihre Grundform zurückführen.
- ☐ identifizieren die satzwertigen Konstruktionen PC, Abl. abs., nd-Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat.

☐ vergleichen satzwertige Konstruktionen im Lateinischen mit Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen.

Textkompetenz

- ☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.
- ☐ wägen verschiedene Formen gedanklicher Verknüpfung ab und entscheiden begründet.
- ☐ teilen den Text in Sinnabschnitte ein.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Frühes Christentum, Konstantin.
- ☐ präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.

Methodische Kompetenz

- ☐ erstellen ein Plakat oder ein Schaubild zu einem Thema und präsentieren es der Klasse.

Lektion 23.2

Der Glaube verändert

- Bonifatius wagt ein Gottes-urteil

Syntax

Ablativus absolutus

Sprachkompetenz

- ☐ identifizieren die satzwertigen Konstruktionen PC, Abl. abs., nd-Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat.
- ☐ vergleichen satzwertige Konstruktionen im Lateinischen mit Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen.

Textkompetenz

- ☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.
- ☐ wägen verschiedene Formen gedanklicher Verknüpfung ab und entscheiden begründet.
- ☐ nennen zentrale Begriffe und belegen diese.
- ☐ vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Ausbreitung des Christentums, Mission, Bonifatius.
- ☐ erkennen sich im Kontinuum von Wertetraditionen.

Methodische Kompetenz

- ☐ verwenden verschiedene Vorgehensweisen bei der Übersetzung von Ablativi absoluti (Übersetzen: Ablativi absoluti auflösen).

Lektion 24.1

Leben am Limes

- Imperium sine fine?

Formen

Interrogativpronomen

Syntax

Wort-, Wahl-, Satzfragen

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen der Interrogativpronomina wieder.
- ☐ unterscheiden Wort-, Satz- und Wahlfragen.

Textkompetenz

- ☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römisches Reich, Provinzen, Sendungsbewusstsein
- ☐ beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- ☐ präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.
- ☐ setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
- ☐ wenden verschiedene Methoden der Informationsbeschaffung an.

Lektion 24.2

Leben am Limes

- Warum geht ein Barbar zur römischen Armee?

Formen

Konjunktiv Präsens

Sprachkompetenz

- ☐ identifizieren Formen im Konjunktiv Präsens.
- ☐ trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig.
- ☐ bestimmen mehrdeutige Konjunktionen (ut, cum) jeweils aus dem Kontext eindeutig.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
- ☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage eines Textes.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römisches Reich, Provinzen, Militär
- ☐ setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.
- ☐ beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt aus einer vorgegebenen Perspektive.

Lektion 24.3

Leben am Limes

- Ein gigantisches Bauwerk

Formen

Konjunktiv Perfekt

Sprachkompetenz

- ☐ identifizieren Formen im Konjunktiv Perfekt
- ☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.
- ☐ erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.

Textkompetenz

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Römische Technik, Architektur, Aquädukte.
☐ beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.
☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
☐ präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.
☐ erfassen die Einheit von Pragmatik / Funktionalität und Ästhetik als ein Wesensmerkmal römischer Architektur (Aquädukt).

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 25.1

Geschichten aus der Provinz

- „Big business“ am Limes

Syntax

1) Indirekte Fragesätze

2) Zeitenfolge

Sprachkompetenz

☐ sortieren die Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (Sachfeld erschließen).
☐ erkennen und übersetzen indirekte Fragesätze.

Textkompetenz

☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
☐ gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor.
☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.
☐ vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu.
☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römisches Reich, Steuerwesen.
- ☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches.
- ☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 25.2

Geschichten aus der Provinz

- Ein schwieriger Rechtsfall

Formen

Adverb

Sprachkompetenz

- ☐ identifizieren die Adverbien.
- ☐ identifizieren Formen im Indikativ Plusquamperfekt.
- ☐ unterscheiden zwischen Adjektiv und Adverb.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus.
- ☐ nennen Vermutungen zum Inhalt eines Textes.
- ☐ teilen den Text in Sinnabschnitte ein.
- ☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römisches Reich, Rechtsprechung.
- ☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches.
- ☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Lektion 25.3

Geschichten aus der Provinz

- Pfirsiche in Germanien

Formen

ferre

Sprachkompetenz

- ☐ wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an.
- ☐ zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix.
- ☐ ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ benennen Merkmale weiterer Textsorten.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römisches Reich, Handelswege.
- ☐ beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- ☐ präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.

Methodische Kompetenz

- ☐ erlernen verschiedene Methoden zur Texterschließung (Texte erschließen: Textsorten beachten).

Lektion 26.1

Menschen auf der Suche

- Thales und der Forscher-drang

Formen

Indefinitpronomen (ali)quis

Sprachkompetenz

- ☐ unterscheiden Pronomina.
- ☐ wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an.
- ☐ zusätzlich bis Ende des Jg. 10: geben die Paradigmen der Indefinitpronomina wieder.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.
- ☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Philosophie, Thales von Milet.

☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander.

Methodische Kompetenz

☐ wiederholen Vokabeln spielerisch.

Lektion 26.2

Menschen auf der Suche

- Solon, Krösus und das Glück

Formen

Adjektive: Steigerung

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive wieder.

☐ zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unregelmäßige Steigerung der Adjektive.

Textkompetenz

☐ analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.

☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.

☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Philosophie, Solon von Athen.

☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches.

Lektion 26.3

Menschen auf der Suche

- Sappho - die zehnte Muse

Formen

Adjektive: Steigerung

Syntax

Ablativ des Vergleichs

Sprachkompetenz

- ☐ wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an.
- ☐ geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive wieder.
- ☐ zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unregelmäßige Steigerung der Adjektive.
- ☐ unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Ablativus comparationis.

Textkompetenz

- ☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Dichtung, Sappho.
- ☐ gewinnen einen ersten Einblick in die antike Welt und in Themen der antiken Literatur.
- ☐ beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen.
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Methodische Kompetenz

- ☐ bearbeiten den Wortschatz kreativ.

Lektion 27.1

Die Tragödie der Antigone
- Ein unmenschliches Verbot

Formen

nolle

Syntax

- 1) Prohibitiv
- 2) relativer Satzanschluss

Sprachkompetenz

- ☐ unterscheiden Pronomina.
- ☐ ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (☐nolle).
- ☐ erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze und relative Satzanschlüsse.

Textkompetenz

arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Schlüsselbegriffe).

☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.

☐ vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Griechisches Theater, Drama, Antigone.

☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 27.2

Die Tragödie der Antigone

- Antigone - eine tragische Heldin

Syntax

1) Hortativ

2) Jussiv

Sprachkompetenz

☐ identifizieren Formen im Konjunktiv Präsens.

☐ identifizieren Aufforderungs- und Wunschsätze (Konjunktiv im Hauptsatz) und übersetzen diese adäquat.

Textkompetenz

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.

☐ wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.

☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Griechisches Theater, Drama, Antigone.

☐ präsentieren selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.

Methodische Kompetenz

- ☐ setzen den Textinhalt kreativ-pantomimisch um.
- ☐ stellen Vokabeln pantomimisch dar („Vokabeltheater“).

Lektion 28.1

Zeit für Veränderung

- Griechenland hat uns verändert

Formen

fieri

Syntax

Optativ

Sprachkompetenz

- ☐ erkennen, dass Wörter über mehrere Bedeutungen verfügen, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort.
- ☐ identifizieren Aufforderungs- und Wunschsätze (Konjunktiv im Hauptsatz) und übersetzen sie adäquat.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus.
- ☐ teilen den Text in Sinnabschnitte ein.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römische Republik, Cato Censorius.
- ☐ setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 28.2

Zeit für Veränderung

- Ein trauriger Sieger

Formen

PFA

Sprachkompetenz

- ☐ geben die Paradigmen des PFA wieder.
- ☐ identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat.
- ☐ unterscheiden bei den Infinitiven und Partizipien die

Zeitverhältnisse.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.
- ☐ benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.
- ☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege
- ☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 28.3

Zeit für Veränderung

- Diese Jugend von heute!

Formen

Infinitiv Futur Aktiv

Sprachkompetenz

- ☐ zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix.
- ☐ geben die Paradigmen des Infinitivs Futur Aktiv wieder.
- ☐ erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.

Textkompetenz

- ☐ arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus.
- ☐ vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu.
- ☐ teilen den Text in Sinnabschnitte ein.
- ☐ analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Römische Republik, Cicero und Catull.
- ☐ setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln

auseinander.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 29.1

Der Dichter Horaz

- Nimm mich mit!

Formen

Adverbien: Steigerung

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive und Adverbien wieder.

☐ identifizieren die Adverbien (auch in der Komparation).

☐ bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.

Textkompetenz

☐ analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.

☐ benennen Merkmale weiterer Textsorten.

☐ arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 29.2

Der Dichter Horaz

- Statt Stadt Land

Formen

Gerundium

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen des Gerundiums wieder.

Textkompetenz

- ☐ nennen zentrale Begriffe und belegen diese.
- ☐ benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.
- ☐ benennen Merkmale weiterer Textsorten.
- ☐ setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (Gegenüberstellung urbs – rus ☐☐Aufgabe Vb).

Kulturkompetenz

- ☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches.

Methodische Kompetenz

- ☐ nutzen verschiedene Methoden zur Wortschatzerweiterung (Suffixe, Präfixe).

Lektion 30.1

Nachdenken und Weiterdenken

- Sind die Menschen den Göttern gleichgültig?

Formen

Deponentien

(a- / e-Konjugation)

Sprachkompetenz

- ☐ zusätzlich bis Ende Jgst. 10: erweitern sukzessive ihre Formenkenntnis um Deponentien.
- ☐ entnehmen einem Wörterbuch Wortbedeutungen.
- ☐ erkennen, dass Wörter über mehrere Bedeutungen verfügen und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort.

Textkompetenz

- ☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Philosophie
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.

Nachdenken und Weiterdenken

Methodische Kompetenz

- ☐ nutzen weitere Quellen zum Informationserwerb.

☐ setzen den Textinhalt kreativ-produktiv um.

Lektion 30.2

- Pflücke den Tag!

Formen

Deponentien

(i- / kons. Konjugation)

Sprachkompetenz

☐ sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen.

☐ zusätzlich bis Ende Jgst. 10: erweitern sukzessive ihre Formenkenntnis um Deponentien.

☐ zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Dativus auctoris.

Textkompetenz

☐ nennen zentrale Begriffe und belegen diese.

☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

☐ Inhaltsbereich: Philosophie

Methodische Kompetenz

☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

☐ nutzen verschiedene Methoden zur Wortschatzerweiterung.

Lektion 30.3

Nachdenken und Weiterdenken

- Was machst du aus deinem Leben?

Syntax

Attributives Gerundivum

Sprachkompetenz

☐ geben die Paradigmen des Gerundiums und Gerundivums wieder.

☐ verwandeln das Gerundivum ins Gerundium.

Textkompetenz

☐ entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.

- ☐ erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
- ☐ vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu.
- ☐ erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Philosophie
- ☐ setzen sich mit fremden Verhaltensweisen auseinander.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Lektion 30.4

Nachdenken und Weiterdenken

- Wie frei bin ich wirklich?

Syntax

- 1) Prädikatives Gerundivum
- 2) Dativus auctoris

Sprachkompetenz

- ☐ zusätzlich bis Ende Jg. 10: differenzieren sukzessive weitere Kasusfunktionen: Dat. auctoris.

Textkompetenz

- ☐ nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

Kulturkompetenz

- ☐ Inhaltsbereich: Philosophie
- ☐ filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- ☐ vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches.

Methodische Kompetenz

- ☐ werden zu einer Diskussion innerhalb der Klasse angeregt.

Planung Jahrgang 10

<i>Autoren und Texte 1. Halbjahr:</i> Caesar, Bellum Gallicum <i>Klausuren:</i> 2 à 90 Minuten	<i>Autoren und Texte 2. Halbjahr:</i> ein Prosawerk, ein Lyrikwerk (von der Lehrkraft auszusuchen) oder themenorientierte Lektüre <i>Klausuren:</i> 2 à 90 Minuten
<i>Wortschatz</i> - Erweiterung des Grundwortschatzes um einen autorenspezifischen Aufbauwortschatz - systematische Beherrschung der Wortbildungslehre - Arbeit mit dem Wörterbuch	
<i>Methodisches Arbeiten</i> - Kenntnis anderer Lebensbereiche aus Originallektüre und Begleitmaterial - zunehmende Einbeziehung der vom Autor gemachten Voraussetzungen in das Textverständnis - Verständnis durch Bereitschaft, sich auf den antiken Text einzulassen, und zugleich Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung - Aushalten der Dialektik von Fremdheit und Vertrautheit - Wörterbuchnutzung in Klausuren	
<i>Textkompetenz und Interpretieren</i> - erschließen leichte Originaltexte, übersetzen sie ins Deutsche und interpretieren sie - gewinnen einen ersten Einblick in Themen, Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur anhand entsprechender Texte von Autoren, wie z. B. Nepos, Caesar, Phaedrus, Hygin, Gellius, Einhard, Cearsarius von Heisterbach - benennen nach dem Hören/Lesen eines Textes wesentliche Merkmale und stellen Bezüge her - arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus - wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab (z. B. Partizipialkonstruktionen) - wählen kontextbezogen passende Wortbedeutungen aus - teilen den Text in Sinnabschnitte ein - benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes - benennen textsortenspezifische Merkmale	